

Pummel-Spinne

Material:

- Nylonfaden (ø 0,25 mm):
Körper: 1,2m
- Draht (ø 0,4 mm):
Beine: 2 x 60 cm
- Rocailles (ø 2,6 mm):
 - Schwarz opak
 - Weiß opak
- Wachsperlen schwarz:
 - ø 4 mm, 4x
 - ø 3 mm, 2x
- Füllwatte

Motivbreite: ca. 6 cm

Fädelt die Spinneber plastisch in der japanischen Fädelttechnik anhand der Skizzen 1 und 2. Damit ihr die Augen besser erkennt, habe ich sie mit Farbverlauf eingezeichnet. Die Augen, die direkt eingefädelt werden, sind 4mm groß. Stopft den Körper vor dem Verschließen mit Watte fest aus. Verknotet eure Fäden gut und vernäht sie im Körper.

Vorn im Gesicht fügt ihr mit einem neuen Faden nun 3mm Wachsperlen als weitere Augen ein (Skizze 3). Mit demselben Faden fügt ihr weiter unten noch zwei kleine Zähnchen ein, wie es Skizze 3 zeigt.

Die Beine werden mit Draht gefädelt und bestehen aus ganz einfachen Perlenstäben zu je 20 Rocailles. Fügt sie seitlich am Körper zwischen die Perlen **A-E** (Skizze 4). Vernäht die Drahtenden in den Rocailles und knipst sie ab. Biegt die Beine dann noch spinnen-typisch zurecht.

Fertig ist die glubschige Spinne!

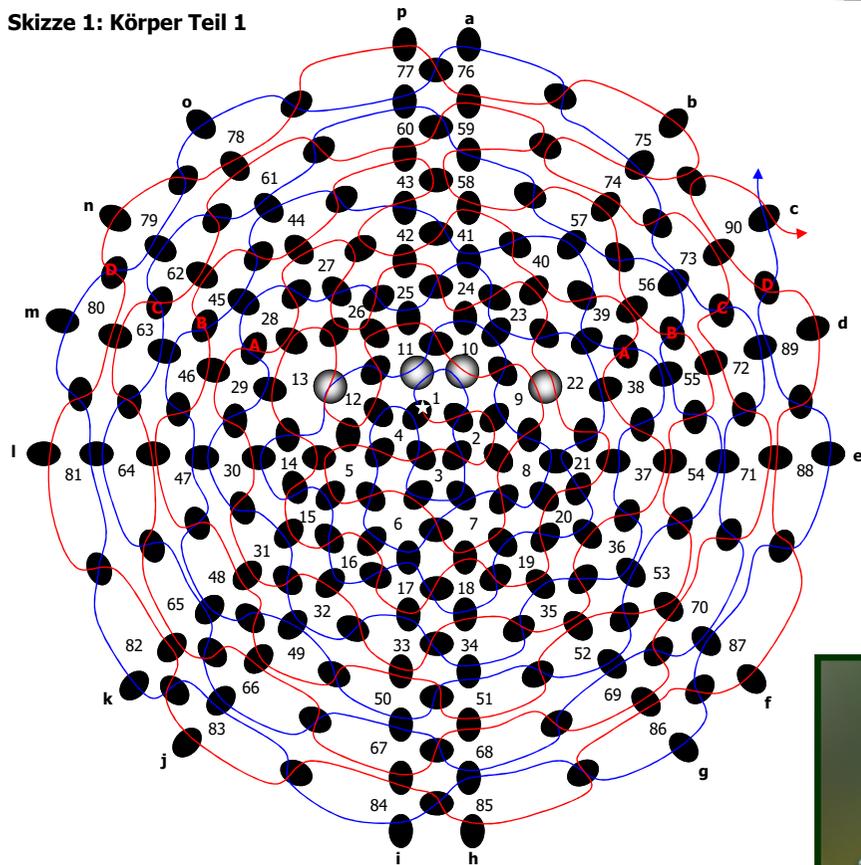


© 2022, Christiane Brüning

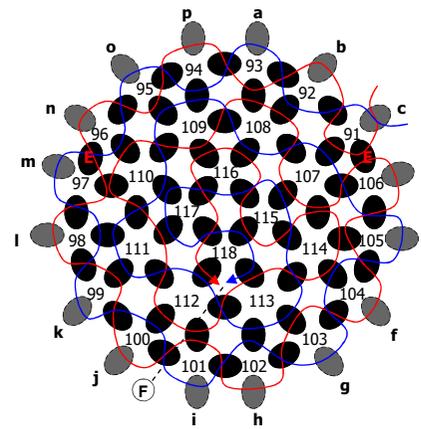
Kostenlos zu finden auf www.perlentiere.com

Diese Vorlage ist nur für private, nicht kommerzielle Zwecke freigegeben

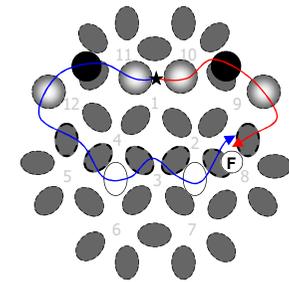
Skizze 1: Körper Teil 1



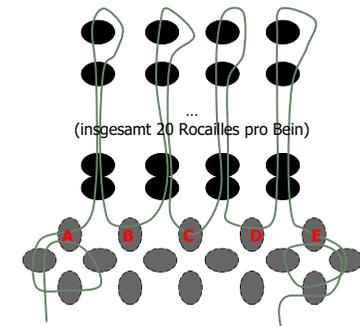
Skizze 2: Körper Teil 2



Skizze 3: Augen und Zähne



Skizze 4: Beine (2x)



© 2022, Christiane Brüning

Kostenlos zu finden auf www.perlentiere.com

Diese Vorlage ist nur für private, nicht kommerzielle Zwecke freigegeben